

RS OGH 2007/3/28 9Ob2/07w, 17Ob10/19y, 6Ob33/20a, 1Ob237/20i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.03.2007

Norm

AußStrG 2005 §78

ZPO §51

Rechtssatz

Wird die zweitinstanzliche Entscheidung (wegen eines verspätet eingebrauchten Rekurses) vom Obersten Gerichtshof von Amts wegen als nichtig aufgehoben und wurde auf diese Verspätung von keiner der Parteien hingewiesen, so sind die Kosten der Parteien im Rekurs- und im Revisionsrekursverfahren gegenseitig aufzuheben.

Entscheidungstexte

- 9 Ob 2/07w

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 2/07w

- 17 Ob 10/19y

Entscheidungstext OGH 05.09.2019 17 Ob 10/19y

Beisatz: Hier: Nichtigkeit des Berufungsverfahrens. (T1)

- 6 Ob 33/20a

Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 33/20a

Vgl

- 1 Ob 237/20i

Entscheidungstext OGH 02.03.2021 1 Ob 237/20i

Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122082

Im RIS seit

27.04.2007

Zuletzt aktualisiert am

31.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at